

<Die Staatsministerin

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES UND GESELLSCHAFTLICHEN ZUSAMMENHALT
Albertstraße 10 | 01097 Dresden


Präsidenten des Sächsischen Landtages
Herrn Dr. Matthias Rößler
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

Durchwahl
Telefon +49 351 564-55000
Telefax +49 351 564-55010

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Aktenzeichen
(bitte bei Antwort angeben)
Dokument(Unser Zeichen)

Dresden,
 . März 2021

Kleine Anfrage des Abgeordneten Carsten Hütter (AfD)
Drs.-Nr.: 7/5601

Thema: Förderung des „Akademie für lokale Demokratie e.V.“ nach der Förderrichtlinie Weltoffenes Sachsen

Sehr geehrter Herr Präsident,

namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung: Die Beantwortung der Kleinen Anfrage erfolgt auf Grundlage der Recherche aus der FÖMISAX-Fördermitteldatenbank Sachsen.

Frage 1: Der Verein „Akademie für lokale Demokratie e.V.“ wurde in dem Haushaltsjahr 2020 nach der Förderrichtlinie Weltoffenes Sachsen gefördert. Welche Konzepte, Handlungsziele, Maßnahmen zur Umsetzung der Handlungsziele und Zielgruppen lagen dem geförderten Projekt zugrunde?

Mit jeder Projektantragstellung im Landesprogramm „Weltoffenes Sachsen für Demokratie und Toleranz“ werden vollständige Antragsunterlagen mit einer trägerspezifischen Projektkonzeption vorgelegt. Die Beschreibung der Zielgruppen sowie die Untersetzung des Leitzieles mit einer Zielpyramide sind Teil der Projektkonzeption.

Im Folgenden wird das Konzept für das Projekt „Quo vadis kommunale Bürgerbeteiligung? Etablierung nachhaltiger Beteiligungsmodelle in Sachsen“ dargestellt.

Zielgruppe: Mit dem Projekt soll das kommunalpolitische Kräfterdreieck der Gemeinderätinnen und -räte, Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltungen, Vertreterinnen und Vertreter von Vereinen und Bürgerinitiativen bzw. vor Ort lebenden Bürgerinnen und Bürger angesprochen werden.

Das Leitziel ist die Stärkung (qualitativ und quantitativ) der politischen Teilhabe sowie des bürgerschaftlichen Engagements auf der kommunalen Ebene im Freistaat Sachsen.

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium
für Soziales und Gesellschaft-
lichen Zusammenhalt
Albertstraße 10
01097 Dresden

www.sms.sachsen.de

Mittlerziel 1	Entwicklung und Verankerung von örtlich akzeptierten, nachhaltigen Beteiligungsmodellen in den sächsischen Kommunen voranbringen
Handlungsziel 1	Eine trialogisch besetzte Lenkungsgruppe in Rodewisch hat ein individuelles Beteiligungsmodell für ihren Ort entwickelt.
Maßnahme	Entwicklung eines individuellen Beteiligungsmodells für die Stadt Rodewisch
Handlungsziel 1	Verwaltung, Politik & Bürgerschaft in Rodewisch haben sich auf Implementierung des Beteiligungsmodells verständigt.
Maßnahme	Verankerung des individuellen Beteiligungsmodells in der Stadt Rodewisch
Mittlerziel 2	Erprobung und Evaluation von Bürgerbeteiligungsmodellen in Sächsischen Kommunen ausweiten
Handlungsziel 1	Auf Basis des erarbeiteten Beteiligungsmodells wurde ein offener Beteiligungsprozess umgesetzt.
Maßnahme	Erprobung des nachhaltigen Bürgerbeteiligungsmodells in der Stadt Rodewisch
Handlungsziel 1	Ein externer, unabhängiger Evaluationsbericht hat geklärt, welche Wirkung Beteiligungsmodelle in der Praxis entfalten.
Maßnahme	Evaluation des nachhaltigen Bürgerbeteiligungsmodells in der Gemeinde Großpösna
Mittlerziel 3	nötige Kompetenzen und Strukturen in den Projektkommunen zur nachhaltigen Stärkung der Beteiligungskultur festigen bzw. schaffen
Handlungsziel 1	Die nötigen Kompetenzen und Strukturen wurden geschaffen, damit die Beteiligungsmodelle nachhaltig wirken können.
Maßnahme	Durchführung von drei individuellen In-House-Seminaren und/oder Workshops in Großpösna
Handlungsziel 1	Die nötigen Kompetenzen und Strukturen wurden geschaffen, damit die Beteiligungsmodelle nachhaltig wirken können.
Maßnahme	Durchführung von drei individuellen In-House-Seminaren und/oder Workshops in Rodewisch

Mittlerziel 4	Vernetzung, Austausch, Wissen und Kompetenzen im Bereich kommunale Bürgerbeteiligung und lokale Demokratie in Sachsen stärken
Handlungsziel 1	Vernetzung und Austausch im Bereich kommunale Bürgerbeteiligung wurden in Sachsen gestärkt
Maßnahme	Durchführung von drei landesweiten Fachtagen zu Themen kommunale Bürgerbeteiligung
Handlungsziel 1	Wissen und Kompetenzen im Bereich kommunale Bürgerbeteiligung wurden in Sachsen gestärkt
Maßnahme	Durchführung von sechs landesweiten Seminaren zu Themen kommunale Bürgerbeteiligung
Handlungsziel 1	Ein externer, unabhängiger Evaluationsbericht hat geklärt, welche Wirkung Beteiligungsmodelle in der Praxis entfalten.
Maßnahme	Durchführung einer Evaluation in der Gemeinde Großpösna zur Überprüfung der Wirkung von Beteiligungsmodellen in der kommunalen Praxis

Im Folgenden wird das Konzept für das Projekt „Bürgerbudgets in Sachsen – Bürgerbeteiligung zur nachhaltigen Aktivierung der Bürgergesellschaft“ dargestellt.

Zielgruppe: Mit dem Projekt soll das kommunalpolitische Kräfterdreieck der Gemeinderätinnen und -räte, Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltungen, Vertreterinnen und Vertreter von Vereinen und Bürgerinitiativen bzw. vor Ort lebenden Bürgerinnen und Bürger angesprochen werden.

Das Leitziel ist die Stärkung des demokratischen Miteinanders, der politischen Teilhabe sowie des bürgerschaftlichen Engagements auf der kleinstädtischen Ebene im Freistaat Sachsen.

Mittlerziel 1	Entwicklung, Erprobung und Evaluation eines Bürgerbudgets in zwei sächsischen Kleinstädten
Handlungsziel 1	In zwei Projektkommunen wurde jeweils ein individuelles Bürgerbudgetmodell partizipativ.
Maßnahme	Entwicklung eines Bürgerbudgets in zwei sächsischen Kleinstädten
Handlungsziel 2	In zwei Projektkommunen wurde das individuelle Bürgerbudgetmodell praktisch umgesetzt.
Maßnahme	Erprobung eines Bürgerbudgets in zwei sächsischen Kleinstädten
Handlungsziel 3	Ein externer Evaluationsbericht hat valide geklärt, welche Wirkung Bürgerbudgets in der kommunalen Praxis entfalten.

Maßnahme	Evaluation eines Bürgerbudgets in zwei sächsischen Kleinstädten
Mittlerziel 2	Vor Ort Stärkung von Bürgerbeteiligung und bürgerschaftlichem Engagement; Verbesserung des Wirksamkeitsempfindens der Bewohnerinnen und Bewohner in den Projektkommunen; Aufbau der nötigen Kompetenzen und Schaffung nachhaltiger Strukturen vor Ort
Handlungsziel 1	In zwei Projektkommunen wurde ein Bürgerbudgetmodell dialogisch entwickelt. In zwei Projektkommunen wurde ein Bürgerbudgetmodell partizipativ umgesetzt.
Maßnahme	Partizipative Entwicklung und Erprobung eines Bürgerbudgets in zwei sächsischen Kleinstädten
Handlungsziel 2	In zwei Projektkommunen wurden erste Budgetvorschläge aus der Bürgerschaft praktisch umgesetzt.
Maßnahme	Gemeinsame Umsetzung der Budgetvorschläge durch Verwaltung, Politik und Bürgerschaft
Handlungsziel 3	Für die beiden Projektkommunen und andere Interessierte wurden Exkursionen zum Kompetenzaufbau durchgeführt. Für die Partnerkommunen haben In-House-Veranstaltungen zum Aufbau nachhaltiger Beteiligungsstrukturen stattgefunden.
Maßnahme	Durchführung von insgesamt drei Exkursionen zu Beispielen erfolgreicher kommunaler Bürgerbeteiligung und von jeweils drei individuellen In-House-Seminaren bzw. -Workshops
Mittlerziel 3	Stärkung des sachsenweiten Erfahrungsaustauschs von Akteurinnen und Akteuren im Bereich lokale Demokratie sowie den Möglichkeiten der Verknüpfung von Bürgerbeteiligung und bürgerschaftlichem Engagement
Handlungsziel 1	Für die beiden Projektkommunen und andere Interessierte wurden Exkursionen zum Kompetenzaufbau durchgeführt.
Maßnahme	Durchführung von insgesamt drei Exkursionen zu Beispielen erfolgreicher kommunaler Bürgerbeteiligung

Frage 2: Welche einzelnen Maßnahmen, insbesondere Personal- und Verwaltungskosten für die Organisation, Veranstaltungen, Vorträge, Drucksachen usw., hat der Verein im Rahmen der Durchführung des Projektes geplant, in welcher Höhe Fördermittel dafür beantragt, abgerechnet und jeweils ausgezahlt bekommen?

Für o. g. Projekte hat der Verein für das Förderjahr 2020 Zuwendungen für Personal- und Sachausgaben beantragt, bewilligt und ausgezahlt bekommen. Diese sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

Projekttitlel	Personausgaben beantragt in EUR	Sachausgaben beantragt in EUR	Zuwendungen für Personal- und Sachausgaben beantragt in EUR	Personal- und Sachausgaben bewilligt in EUR	Zuwendungen für Personal- und Sachausgaben bewilligt / ausgezahlt in EUR	Personausgaben und Sachausgaben abgerechnet
Quo vadis kommunale Bürgerbeteiligung 2? Etablierung nachhaltiger Beteiligungsmodelle in Sachsen	64.079,00	23.675,00	79.191,00	87.753,75	78.978,37	Vorhaben noch nicht abgerechnet.
Bürgerbudgets in Sachsen. Bürgerbeteiligung zur nachhaltigen Aktivierung der Bürgergesellschaft	63.628,00	18.850,00	74.277,00	82.477,50	74.229,75	Vorhaben noch nicht abgerechnet.

Im Rahmen der Projektumsetzung wird nicht nach einzelnen Ausgabepositionen unterschieden. Das Vorhaben wurde noch nicht abgerechnet.

Frage 3: Welche Kenntnis hat die Staatsregierung darüber, in welcher Höhe der „Akademie für lokale Demokratie e.V.“ neben der Förderung nach der Förderrichtlinie Weltoffenes Sachsen durch den Freistaat Sachsen oder die Bundesrepublik Deutschland (bspw. über „Demokratie Leben“) oder weitere öffentliche Stellen 2020 mit Geld- oder Sachmitteln - für welche Projekte - gefördert wurde?

Frage 4: Welche Kenntnis hat die Staatsregierung darüber, in welcher Höhe der „Akademie für lokale Demokratie e.V.“ im Rahmen der Förderung nach der Förderrichtlinie Weltoffenes Sachsen und neben dieser durch den Freistaat Sachsen oder die Bundesrepublik Deutschland (bspw. über „Demokratie Leben“) oder weitere öffentliche Stellen 2021 mit Geld- oder Sachmitteln - für welche Projekte - gefördert wird?

Zusammenfassende Antwort auf die Fragen 3 und 4:

Die Recherche der FÖMISAX-Fördermitteldatenbank Sachsen ergab keine weiteren Förderungen.

Von einer weitergehenden Beantwortung wird abgesehen.

Der Staatsregierung liegen keine entsprechenden Erkenntnisse vor. Die Staatsregierung ist dem Landtag gegenüber nur für ihre Amtsführung verantwortlich. Sie ist daher lediglich in Angelegenheiten zur Auskunft verpflichtet, die in ihre Zuständigkeit fallen und muss nicht auf Fragen eingehen, die außerhalb ihres Verantwortungsbereichs liegen.

Letzteres ist hier der Fall, denn es wird nach Förderungen gefragt, die nicht durch den Freistaat Sachsen ausgereicht werden, sprich Bund, EU, Kommunen, Weitere.

Frage 5: In welchem Rahmen wurden bisher Verwendungsnachweisprüfungen hinsichtlich geförderter Projekte durchgeführt und wurden dabei Unregelmäßigkeiten bzw. Auffälligkeiten festgestellt und existieren ggf. offene Forderungen? Wenn ja, welche?

Für das Haushaltsjahr 2020 wurden bislang noch keine Verwendungsnachweisprüfungen durchgeführt.

Mit freundlichen Grüßen


Petra Köpping